

Laufen: Leider verdient, wie die Trainer zu berichten wussten, schied die F1-Jugend am Samstag in den Libellaturnieren in der Vorrunde aus. Gegen kampfbereitere und agilere Mannschaften konnten sich die Salzachstädter nicht durchsetzen und mussten sich mit einem 4. Platz zufrieden geben. Fußball ist eben ein Sport, in dem man nicht immer gewinnen kann und wo auch nicht die Welt untergeht, wenn etwas nicht so ganz klappt. Lernbereite Spieler der F1-Jugend werden sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen lassen.

Es reichte nicht für die F1-Jugend des SV Laufen sich für die Libella-Zwischenrunden zu qualifizieren. Drei Mannschaften stellten sich als kampfbereite und agilerer heraus und konnten desweiteren mit einem schnellen Umschaltspiel brillieren. Daher musste sich die F1-Jugend des SV Laufen am Samstagnachmittag in der Vorrunde in Fridolfing hinten anstellen und belegte den undankbaren 4. Platz. Im Hin- und Rückspielmodus traten in Fridolfing fünf Mannschaften an, um drei Plätze für die Zwischenrunde auszuspielen.

Im ersten Turnierspiel gegen den Gastgeber des TSV Fridolfing brannte für die Salzachstädter Jungs noch nichts an. Sicher nach Toren von Julian Knoll, Toni Otte und Finn Eckharter schaffte man einen 3:0 Auftaktsieg. Eine Nullnummer gegen den FC Hammerau beendete dann das zweite Match des SV Laufen. Haariger wurde es dann beim ersten Aufeinandertreffen gegen den SV Kirchanschöring. Hier reichte ein einziges Tor von Finn Eckharter gegen drei Anschöringer Tore nicht - 1:3. Auch gegen die SpVgg Pittenhart, ebenfalls ein starker Gegner, konnte man nur ein Tor erzielen (Finn Eckharter), währenddessen Pittenhart zwei Treffer markierte - 1:2. Somit war schon nach der Hinrunde ein Weiterkommen ein wenig schwierig. Auch in der Rückrunde lief es fast deckungsgleich für den SV Laufen. Wiederum gegen den Gastgeber holte man nach einem 2:0 Sieg einen Dreier. Die Treffer gegen den TSV Fridolfing erzielten Bastian Frank und Finn Eckharter. Punkte ließ man dann allerdings gegen den FC Hammerau. Mit 1:2 unterlag man den Cluberern nach einem Treffer von Finn Eckharter. Die beiden Mannschaften aus Kirchanschöring und Pittenhart stellten sich auch in der Rückrunde als stärker heraus. Gegen den SVK unterlag man mit 0:2 und gegen die SpVgg Pittenhart unterlag man nun mit 1:3 (den Treffer konnte sich Bastian Frank auf sein Konto gutschreiben).

Die SVL-Ergebnisse im Einzelnen: TSV Fridolfing - **SV Laufen** 0:3 (Julian Knoll, Toni Otte und Finn Eckharter);

SV

Laufen

FC Hammerau 0:0; SV Kirchanschöring -

SV Laufen

3:1 (Finn Eckharter);

SV Laufen

- SpVgg Pittenhart 1:2 (Finn Eckharter);

SV Laufen

- TSV Fridolfing 2:0 (Bastian Frank und Finn Eckharter); FC Hammerau -

SV Laufen

2:1 (Finn Eckharter);

SV Laufen

- SV Kirchanschöring 0:2 und SpVgg Pittenhart -

SV Laufen

3:1 (Bastian Frank).

Die Endplatzierungen der Vorrunde in Fridolfing: 1. SV Kirchanschöring (19 Punkte, 12:6 Tore); 2. SpVgg Pittenhart (18 Punkte, 20:12 Tore); 3. FC Hammerau (14 Punkte, 14:10 Tore);

4. SV Laufen

(7 Punkte, 9:11 Tore)

und 5. TSV Fridolfing (0 Punkte, 2:17 Tore).

Das Ticket für die Zwischenrunden haben somit der SV Kirchanschöring, die SpVgg Pittenhart und der FC Hammerau gelöst.



*Den "Letzten" beißen leider auch in der Halle zuletzt die Hunde. Jonas Wendelberger musste elfmal hinter sich greifen und konnte das Ausscheiden trotz guter Leistung nicht verhindern.
Foto: Michael Scheungrab (Archiv SV Laufen)*